

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sehr geehrte Geschäftspartner,

Wie Euch bereits H. Thannbichler mitgeteilt hat, verlasse ich zum 30.06.2015 die Claas Südostbayern GmbH als Gründungsvater.

(sh. Anlage: Info Veränderungen)

Ich habe mich zu diesem Schritt entschieden nach dem Spruch:

Alles hat seine Zeit und alles zu seiner Zeit

Und heute

Danke für die Zeit

Was heißt: Alles hat seine Zeit

Die ganze ungewisse, spannende, harte, turbulente und schöne Zeit begann für mich als Erster und Einziger dieser Claas Südostbayern GmbH, damals auf weiter Flur in 21 Landkreisen in Ober- und Niederbayern, ohne ein Blatt Papier, ohne Kugelschreiber, ohne Schraubenzieher, ohne Flex, ohne Auto, ohne Handy, ohne EDV, ohne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne Betriebsstätten, ohne Ersatzteil- und Maschinenbestand, ganz einfach gesagt ohne Alles, sogar ohne Namen für das neue Unternehmen am 01.10.2009 nach fast 30 Jahren BayWa AG. Das Einzige was vorhanden war, waren 2 starke Gesellschafter, die BayWa AG und die Claas CVG. An dieser Stelle von meiner Seite, vielen Dank für die einzigartige und professionelle Unterstützung beiderseits - Hier möchte ich zwei unter vielen namentlich erwähnen und danken: Jörg Migende und Josef Seis-.

Mein Auftrag war es: Aufbau eines neuen, modernen Landtechnikunternehmens in 21 Landkreisen in Ober- und Niederbayern im Vertrieb und Service mit dem Claas Exklusivvertrieb und zusätzlich ein Drittsortiment dazu. Mitarbeitergespräche wurden in Gaststätten und Mc-Donald oder Bäckereien geführt. Die Namensgebung Claas Südostbayern GmbH wurde dann irgendwann auf den Weg nach München definiert. Die interessierten evtl. Mitarbeiter des neuen Unternehmens fragten mich immer wieder, wo die Arbeitsstätten sein werden. Ich antwortete in der Nähe der Mutter Gottes und im Landkreis DGF- Landau. Die Betriebsstätte in Obersöchering war ja ab 01.04.2010 von der CLWü gesetzt. Bereits zum 01.01.2010 begann man dann mit nur einer Mitarbeiterin und ein paar Mitarbeitern in Mühldorf, Edisonstr. 11 und in Ganacker, ehemaliger Fruchthof, wiederum von Null ohne Schraubenzieher, ohne ET-Lager, ohne WC-Papier, ohne Kaffeemaschine, ohne Kugelschreiber und ohne Papier usw. die Geschäftstätigkeit. Nach einer Einkaufstour über Langenau und Hockenheim rollten schon bald die ersten Maschinen in Töging und Ganacker an. Strategien wurden entwickelt und gelebt. Innerhalb kürzester Zeit, bereits am 22.01.2010 lud man dann zur Eröffnung in Mühldorf und anfangs Februar 2010 nach Ganacker einige Kunden ein und im April /Mai war dann in Obersöchering im Kino die Auftaktveranstaltung. Die Eröffnungsrede und die Präsentation der damaligen Vision (Unternehmen war 22 Tage alt) im Anhang. Ehrlich gesagt, darauf bin ich heute richtig stolz.

Ab 01.08.2010 bekamen wir dann die Claas Vertriebsrechte für Claas Neumaschinen und ab diesem Zeitpunkt durften dann auch neue Claas Maschinen verkauft werden. Dies war schon die nächste Herausforderung, da ja bekanntlich um den 01.08. in den bayerischen Gegenden die Weizenernte beginnt und somit nicht nur Neumaschinen verkauft werden durften, sondern der Service (Reparatur- und Ersatzteilversorgung) war hier für die vielen Claas Bestandsmaschinen im oberbayerischen und niederbayerischen Markt zu leisten. (Die Mitarbeiter waren dort auch noch nicht so viel).

Unternehmensaufbau war neben dem Geschäft immer im Fokus:

- Neubau der Zentrale in Töging 2011
- Übernahme Fa. Lutzenberger Erlstätt
- Standortsuche in Niederbayern /Händlerübernahme AgroHaider und dann Betriebsübernahme AgroHaider
- Investorsuche und Neubau Arnstorf
- Investorsuche und Neubauvorbereitungen in Hutthurm
- Ausbau des Händlernetzes (Claas-Profi-Händler und Servicepartner)
- Ständiger Personal- und Strukturaufbau

Nachweislich stiegen die Marktanteile und Fremdotsätze an. Die Investitionen und Betriebsergebnisse wurden von den Gesellschaftern genehmigt und mitgetragen.

Am 16.03.2014 wurde ich dann in meiner Heimatgemeinde zum 1. Bürgermeister gewählt und dann begann für mich die Zeit als Verkaufsleiter in Teilzeit und Betriebsleiter in Ettenkofen.
(sh. Schreiben im Anhang)

Was heißt: Alles zu seiner Zeit:

Nachdem ich jetzt diese Position seit einem gutem Jahr inne hatte, ist mir von der BayWa AG eine Stelle im Key Account Management im Bereich Kommunal- und Gewerbetchnik angeboten worden. Gerne stelle ich mich der Herausforderung und freue mich jetzt schon auf meine neue Aufgabe.

Und zum Schluß: Danke für die Zeit:

Ich danke allen für die großartige Unterstützung in den fast 6 Jahren bei der Claas Südostbayern GmbH in Führungsposition als Geschäftsführer und Verkaufsleiter.

Danke an alle, die mich bei der Erreichung, der mir gesteckten Ziele unterstützt haben.

Danke an den Geschäftsführer Markus Thannbichler, der mich zum Gründungsvater der Claas Südostbayern GmbH ernannte und der mir stets Verbundenheit zusicherte.

Ich persönlich bin auf das Unternehmen: Claas Südostbayern GmbH so richtig stolz.

Ich wünsche Euch weiterhin viel
Optimismus, Zuversicht, viele gute Ideen,
vor allem jedem Einzelnen von Euch
Gesundheit und natürlich a`bissert Glück.

Servus,

Euerer Alfons Neumeier
Gründungsvater der Claas Südostbayern GmbH